

# Flächenbrand auf dem Linslerfeld

**ÜBERHERRN** (rup) Auf dem Linslerfeld bei Überherrn ist es am Montag zu einem Flächenbrand gekommen. Kurz nach 14 Uhr war der Brand am Ende der Differter Straße gemeldet worden, zunächst noch als kleines Feuer. Große Hitze und starker Wind erschwerten jedoch die Bekämpfung. Der Wind trieb die Flammen schnell in Richtung L 279 (Warndtweiher-Straße) und die teils hoch lodrenden Flammen drohten auf den Warndtwald überzugreifen. Weitere Verstärkungskräfte der Feuerweh-

**Produktion dieser Seite:**

Hans-Christian Roestel

Jörg Wingerts Zahn

ren Überherrn und Wadgassen eilten ihren Feuerwehrkollegen zu Hilfe. 200 bis 300 Quadratmeter des Linslerfeldes standen laut Polizeiangaben in Flammen. Eine breite Rauchwand wies den nachrückenden Einsatzkräften den Weg.

Inzwischen hatte die Überherrner Wehr einen Pendelverkehr der Tanker zur Sicherstellung der Wasserversorgung auf die Beine gestellt. Weitere Überherrner Kräfte gingen aus Richtung B 269 neu gegen die Flammen vor. Feuerwehrkräfte aus Wadgassen und Differten übernahmen indes die Brandbekämpfung von der Friedrichweiler Seite her, also von der L 279 und vom am Wald

angrenzenden Saarland-Rundwanderweg. Eine Hilfe leistete der Großraumtanker TLF4000 mit seinen 4000 Litern Wasser des Saarlouiser Löschbezirks West.

Unterstützung erhielt die Feuerwehr auch von einem Landwirt, der mit seinem Traktor die Trockenpflanzen auf der Seite zur L 168 abmähte und so den Flammen die Nahrung raubte. Der Löschangriff zeigte schnell Erfolg. Nach gut einer Stunde war die größte Gefahr gebannt. Ein Übergreifen auf den Warndtwald konnte verhindert werden. Nachdem der Brand bekämpft war, musste noch eine Vielzahl von Glutnestern gelöscht werden.



Der Brand auf dem Linslerfeld drohte auf den Warndtwald überzugreifen.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL